

# FC Augsburg II - FV Illertissen

Auch der FV Illertissen konnte die Erfolgsserie der Bundesligareserve des FC Augsburg nicht unterbrechen. Die ist nämlich nach 10 Spielen ohne Niederlage Tabellenzweiter und schärfster Verfolger der Spvgg Unterhaching. Leicht machten es die Illertisser den Fuggerstädtern bei der 0:2 Niederlage(0:1) nicht, konnten die Partie über weite Strecken offen halten. Die beiden Tore kamen nur durch einen verdeckten Weitschuss und einen Foulelfmeter zustande. Ansonsten gestatteten die Aracic-Schützlinge kaum etwas. Allerdings, das war ihr einziges Manko, konnten sie die sehr stabile Defensive des FCA, kaum richtig in Verlegenheit bringen. Nicht umsonst haben sie erst 19 Gegentore kassiert, lediglich Primus Unterhaching und Bayern München kassierten weniger Gegentreffer. Illertissens Trainer war mit einer mutigen Aufstellung ins Spiel gegangen, hatte die beiden 19jährigen Lukasz Mozler und Alexander Nollenberger von Beginn an spielen lassen. Überhaupt traten die Illertisser mit einer Mannschaft an, deren Altersdurchschnitt unter 23 lag. Im Spiel selber passierte in der Anfangsviertelstunde, zumindest vor den Toren, eigentlich gar nichts. Trotzdem sah man eine intensive, temporeiche Partie, die in der 20. Minute einen ersten Paukenschlag lieferte. Der aufgerückte Philipp Baier hielt nämlich aus etwa 18 Metern einfach drauf und die Kugel schlug flach im Eck zum 1:0 ein. Überraschend vom Spielverlauf her, denn die Illertisser war von Beginn an im Rhythmus, kombinierten recht gefällig. Auffallend, dass sie sich schon zu dem Zeitpunkt schwer taten, die bestens organisierte Abwehr der Gastgeber zu überspielen. Debütant Alexander Nollenberger war schon immer wieder Unruheherd, doch die Augsburger hatten seiner Schnelligkeit immer wieder etwas entgegenzusetzen. So sorgte nur ein Kopfball von Benedikt Krug(36.), der den verletzten Manuel Strahler ersetzte, für Torgefahr. Der FVI begann die zweite Hälfte sichtlich bemüht, wollte den Ausgleich. Doch bei einem Weitschuss von Alexander Nollenberger in der 48. Minute und einem sehr gefährlichen Freistoß von Lukas Kling war Torhüter Florian Kastenmaier auf dem Pfosten. Der zweite Schock traf die Illertisser dann in der 62. Minute. Albion Vrenezi verwandelte einen Foulelfmeter, von Moritz Nebel an Julian Günther-Schmidt verursacht, zum 2:0. Damit war klar, dass es ganz schwer würde, noch Zählbares zu ergattern. Dafür standen die Gastgeber einfach zu gut und den Illertissern gelang einfach nichts Zwingendes.

Trainerstimmen:

Ilija Aracic(FV Illertissen):Wir spielten dem Gegner in die Karten, konnten keine klaren Aktionen kreieren. Es fehlten die Abschlüsse, beim letzten Drittel in der gegnerischen Hälfte passierte zu wenig. Trotzdem bin ich nicht unzufrieden, wir haben gegen den Tabellenzweiten praktisch nichts zugelassen. Einen Weitschuss und einen Elfmeter, mehr nicht.“

Christian Wörns(FC Augsburg):“Das war ein hartes Stück Arbeit. Die Illertisser überraschten uns mit ihrer taktischen Variante einer Dreierkette. Wir mussten sehr viel laufen, haben kaum etwas zugelassen und hatten gute Ballkontrolle.“

**Torfolge: 1:0(20.) Baier, 2:0(62.)Vrenezi-FE**

**FV Illertissen: Anders – Allgaier, Krug, Rupp, Enderle – Nebel, Kling, Mozler(78. Jann), Hahn – Nollenberger(86. Kiral), Löw(72. Geldhauser**

**Schiedsrichter: Michael Bacher(Amerang)**

**Gelbe Karten: Greisel, Framberger(A)-Löw, Jann(I), Geldhauser**

**Zuschauer: 250**